

## Tagesgedanken 25.7.

**Wenn Ihnen heute, irgendwann zu einem Ihnen passenden Zeitpunkt in Ihrem Tagesablauf, ein kleiner geistlicher Anstoß zum gedanklichen Verweilen oder Weiterdenken willkommen ist, dann schauen Sie doch auf unsere heutigen Tagesgedanken.**



### Gebet

*Wann immer ich schweigend ertrage, wenn Hand angelegt wird an einen anderen Menschen, Mensch gewordener Gott, stelle ich mich selber als Mensch in Frage.*

*Wann immer ich meine Hand geschlossen halte, wo ein Mensch Hunger leidet, Mensch gewordener Gott, lasse ich meinen eigenen Mangel an Menschlichkeit aufscheinen.*

*Wo immer ich mich nicht zuständig fühle, wenn Menschen eingesperrt und misshandelt werden, Mensch gewordener Gott, gerät meine Seele in größte Gefahr.*

*Wann immer ich mein Dach für nicht für weit genug halte, um anderen Menschen Schutz zu bieten, Mensch gewordener Gott halte ich mir womöglich deine Engel vom Leibe.*

*Wann immer ich einem Menschen verwehre, Mensch zu sein und menschlich zu leben, Mensch gewordener Gott, verbanne ich womöglich dich selber aus unserer Mitte.*

*Wo immer die Schönheit der Blüten in meinem Garten andere Menschen erfreut, Mensch gewordener Gott, verströmt deren Duft bis hinauf zu dir in den Himmel.*

*Wo ich mich als Mensch unter Menschen erkenne, Mensch gewordener Gott, entdecke ich mich verbunden mit allen, die dein Ebenbild sind wie ich.*

Amen.

(Traugott Schächtele)